



Geistliches Leben in Zeiten von „Corona“

Es ist uns ein großes und herzliches Anliegen, dass das geistliche Leben in dieser Zeit der Coronakrise nicht zum Erliegen kommt. So Vieles ist abgesagt – Beten ist nicht abgesagt! Es geht dabei nicht um eine Pflichterfüllung; es geht darum, den Glauben als tragenden Grund, als festes Fundament – auch und gerade in stürmischer Zeit – zu erfahren und die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Dazu gibt es folgende Anregungen:

- Vor allen anderen Punkten: Die Kirchen bleiben offen – nutzen Sie sie zum persönlichen Gebet, zünden Sie eine Kerze an, beten Sie den Kreuzweg, verweilen Sie vor dem Tabernakel...
- Bei seelsorglichen Anliegen kommen Sie bitte auf uns zu.
- Jeden Morgen um 9 Uhr werden wir eine Hl. Messe ohne öffentliche Beteiligung feiern. Bitte verbinden Sie sich geistlicherseits mit uns.
- Zeitgleich verbunden können wir auch abends sein: Jeden Abend werden wir um 18 Uhr den Rosenkranz beten. Eine besonders geeignete Form des Rosenkranzes für diese Zeit finden Sie auf einem Flyer am Schriftenstand. Danach, gegen 18.30 Uhr, spenden wir „aus der Ferne“ den Segen. In dieser Gebetszeit können Sie gerne eine Kerze entzünden und ins Fenster stellen.
- In den Kirchen liegen Lesezeichen aus. Auf deren Rückseite ist ein kurzes „Corona-Gebet“. Geben Sie diese Lesezeichen als Zeichen der Verbundenheit gerne weiter.
- Feiern Sie mit Ihrer Familie am Sonntag einen Hausgottesdienst. Dafür bietet unsere Diözese Materialien an. Wir stellen diese Freitag/Samstag auf die Homepages der Pfarrgemeinden (soweit vorhanden) und bei Facebook ein.
- Weitere Anregungen, insbesondere zur Mitfeier von Gottesdiensten per Internet und Radio, finden Sie auf den Homepages unserer Pfarrgemeinden und bei Facebook.
- Dort werden auch fortlaufend Anregungen ergänzt – insbesondere dann für die Gestaltung der Kar- und Ostertage.

Im Gebet verbunden! Social distancing ist nicht spiritual distancing!

Pfr. A. Braun und Pfr. H. Walter

Seelsorgeeinheit

Leben in der Pfarrgemeinde in Zeiten von „Corona“

„Corona“ – das Thema ist in aller Munde und zeigt eine ungeahnte Dynamik. Am 16.03.2020 gab es eine Anordnung des Krisenstabs unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart unter der Leitung unseres Bischofs Gebhard Fürst, die das weitere Vorgehen bzgl. der Gottesdienste regelt. Demnach gelten folgende Regelungen (Stand 23.03.2020).

Alle öffentlichen Gottesdienste sind bis einschließlich 19. April abgesagt, darunter fallen auch Beichtnachmittage, Kreuzwege, Rosenkranzgebete, Friedensgebete, Andachten.

Bereits geplante Messintentionen werden verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt in einem gemeinsamen Gottesdienst pro Pfarrgemeinde nachgeholt.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Firmungen, die bis Ende Mai geplant waren, sind ebenfalls abgesagt und werden im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.

Trauungen und Taufeiern werden bis Mitte Juni nicht stattfinden. Alternativtermine werden vereinbart.

Trauerfeiern und Requien in den Kirchen und den Aussegnungshallen werden ebenfalls bis 19. April nicht stattfinden. Beerdigungen finden an den Friedhöfen und nur im engsten Familienkreis statt.

Hauskommunion, Krankensalbung und Taufen werden in dringenden Ausnahmesituationen (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation), unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen, durch unsere Priester gespendet.

Ebenso entfallen alle Versammlungen kirchlicher Gruppierungen und Vereine (FÖV, Chöre, Kirchenführungen...).

Die Kirchen bleiben weiterhin geöffnet.

Alle katholischen Öffentlichen Büchereien der Seelsorgeeinheit bleiben ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen.

In den Pfarrbüros ist der Publikumsverkehr ab sofort eingestellt. Alle Pfarrbüros sind aber weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Persönliche Termine sind nur nach vorheriger Vereinbarung in dringenden Fällen möglich.

Kirchengemeinderatswahl

Diese findet statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl, d.h. die Wahllokale bleiben geschlossen.

In den Kirchengemeinden Rechberg und Wißgoldingen, bei denen als Wahlmodus von vorneherein die „allgemeine Briefwahl“ festgelegt war, fand die Wahl wie geplant am Sonntag, 22. März, statt.

Für die Kirchengemeinden Straßdorf und Waldstetten war als Wahlmodus „Briefwahl auf Antrag“ vorgesehen. Hier erfolgt nun eine ausschließliche Briefwahl. Daher bitten wir Sie, die Briefwahl-Unterlagen anzufordern. **Die Frist wurde hierfür verlängert:** Sie können die Briefwahl bis Freitag, 3. April 2020 um 12 Uhr im Pfarrbüro beantragen. Der Wahlbrief muss bis 5. April 2020 um 16.00 Uhr im Pfarramtsbriefkasten eingetroffen sein. Die Wahlergebnisse in Waldstetten und Straßdorf werden nach Schließung der Wahllokale am 5. April ermittelt.

Die Entwicklung weiterer Maßnahmen können Sie auf unseren homepages, auf der facebook-Seite der Seelsorgeeinheit Unterm Hohenrechberg sowie der diözesanen homepage „www.drs.de“ immer aktuell abrufen. In allen Schaukasten der SE werden ebenfalls alle Neuerungen ausgehängt sein.

Helfende Hände – Besorgungen & Botengänge für ältere und hilfsbedürftige Menschen (Nachbarschaftshilfe)

Seit geraumer Zeit plant die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Waldstetten, ihre derzeit nur noch vereinzelt stattfindende Nachbarschaftshilfe neu zu beleben; schließlich ist „diakonia“, also die tägige Nächstenliebe, einer der Grundpfeiler unseres christlichen Miteinanders. Nun kommt die Coronakrise – und wir merken, dass Nachbarschaftshilfe im unmittelbaren Wortsinne gefragt ist. Es gilt, den hilfsbedürftigen Menschen in meiner Nachbarschaft wahrzunehmen und zu unterstützen. Die bürgerliche Gemeinde hat ganz in diesem Sinne einer unkomplizierten Hilfe von Mensch zu Mensch ein Projekt initiiert: einen Einkaufsdienst für ältere und hilfsbedürftige Menschen. Angeboten werden Einkaufsdienste beim Supermarkt, Bäcker, Metzger und andere Besorgungen. Diesem Projekt schließen sich die evangelische und katholische Kirchengemeinde als Kooperationspartner an. Ansprechpartnerin und Koordinatorin ist die Quartiersmanagerin M. Rupp (Tel. 07171/40357 oder 0162/1052994).

Wenn Sie eine helfende Hand bei den oben genannten Diensten benötigen oder wenn Sie bereit sind, unentgeltlich als helfende Hand zu fungieren, melden Sie sich gerne bei Frau Rupp oder im Pfarrbüro Waldstetten.

Von Seiten der Katholischen Kirchengemeinde weisen wir in diesem Kontext darauf hin, dass die Kirchengemeinderatswahl, die für den 22. März geplant war, nun ausschließlich als Briefwahl erfolgt. Dazu wurde die Frist verlängert: die Wahlunterlagen können im Pfarrbüro bis 3. April, 12 Uhr beantragt werden; die Abgabe der ausgefüllten Stimmzettel im Pfarramtsbriefkasten kann bis 5. April, 16 Uhr erfolgen. Vielleicht brauchen Sie für diese Botengänge eine helfende Hand, dann melden Sie sich gerne bei Frau Rupp oder im Pfarrbüro.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Die weitere Ausgabe des „Pfarrblättle“ wird bis auf Weiteres eingestellt. In den nächsten Tagen erhalten Sie den Osterbrief mit allen aktuellen Ergänzungen, die inzwischen teilweise die Angaben des Osterbriefs ersetzen.

Pfarrer Dr. Horst Walter, Tel. 875 2322 eMail: horst.walter@drs.de

Pfarrer Andreas Braun, Tel 875 2323 eMail: andreas.braun@drs.de

In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie einen Pfarrer unter: 0151 2292 6947

! Bitte beachten Sie die vorgenannten Schließungen der Pfarrbüros und der Büchereien !

St. Maria Hohenrechberg

Pfarramt: Hohenstaufenstraße 48,
73529 Schwäbisch Gmünd – Rechberg,
Tel 42881, Fax 499049

Pfarramtssekretärin: Elisabeth Heilig

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

eMail: StMaria.Hohenrechberg@drs.de

Web: www.StMaria-Hohenrechberg.de

Kirchenpflegerin: Frau Müller, Tel. 42881

eMail: StMaria.Hohenrechberg@nbk.drs.de

Katholische öffentliche Bücherei

Hohenstaufenstr. 48, Pfarrer-Bolter-Saal

Öffnungszeiten: Di 16.00 – 17.30 Uhr

Kindergarten St. Maria, Frau Lüben Tel. 44858

St. Laurentius Waldstetten

Pfarramt: Kirchberg 2, 73550 Waldstetten,
Tel 42186, Fax 44675

Pfarramtssekretärinnen:

Angelika Stößl und Michaela Krizanovic

Öffnungszeiten:

Di 8.30 – 10.30 Uhr, Mi 9.00 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

eMail: StLaurentius.Waldstetten@drs.de

Web: www.St-Laurentius-Waldstetten.de

Kirchenpflegerin: Frau Krizanovic,

Tel 8705400, Michaela.Krizanovic@drs.de

Katholische öffentliche Bücherei

Kirchberg 6, Frau Rudolph, Tel 495 815

Öffnungszeiten: Mo und Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

St. Barbara, Frau Hudelmaier, Tel 41628

St. Meinrad, Frau Winkel, Tel 42752

St. Vinzenz, Frau John Tel 44277

Förderkreis für Krankenpflege Waldstetten

Versorgung der Pflegebedürftigen in unserer
Gemeinde: Bitte wenden Sie sich an die Kath.

Sozialstation, Zweigstelle Waldstetten,

Hauptstraße 11, Tel 999 65 99

St. Cyriakus Straßdorf

Pfarramt: Pfarrer-Hieber-Platz 2,
73529 Straßdorf

Pfarramtssekretärin: Hilde Hirner
Tel 42949, Fax 499007

Öffnungszeiten:

Mi und Do 9.00 – 11.30 Uhr

Do 14.30 – 16.30 Uhr

eMail: StCyriakus.Strassdorf@drs.de

Web: www.st-cyriakus-strassdorf.de

Kirchenpflegerin: Frau Haag, Tel 49287

eMail: stcyriakus.strassdorf@nbk.drs.de

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrer-Hieber-Platz 1

Öffnungszeiten: Di 17.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten St. Elisabeth

Frau Beißwenger, Tel 43551

St. Johannes Wißgoldingen

Pfarramt: Zur Vorstatt 15

73550 Wißgoldingen

Tel 07162 29570

Pfarramtssekretärin: Regina Schmid

Öffnungszeiten:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr und Mi 10 – 12 Uhr

stjohannesbaptist.wissgoldigen@drs.de

Kirchenpflegerin: Fr. Kneer

StJohannesBaptist.Wissgoldingen@nbk.drs.de

Katholische öffentliche Bücherei

Zur Vorstatt 15, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Di 16.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten St.Johannes

Frau Burtsche 07162 21269

Nachbarschaftshilfe

Frau Prössler, Tel. 07162 23856

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Verlegt und gedruckt vom Katholischen Pfarramt St. Laurentius Waldstetten, Kirchberg 2, 73550 Waldstetten Telefon (07171) 42186, Fax 44675. Nachdruck von Texten bei Quellenangabe und Übersendung von Belegexemplaren gestattet. Bestellung und Änderung über die Pfarrämter Straßdorf und Waldstetten. Bezugspreis € 5.00 jährlich.